Kunst und Wissenschaft.

Durch Nord und Süd auf der „Hohenzollern". Auf Wunsch des Kaisers wird ein umfangreiches Sammelwerk erscheinen, das sämtliche Fahrten der kaiserlichen Jacht in Wort und Bild anschaulich schildern soll. Es sollen sich an der Zusammenstellung des Buches eine ganze Reihe von Persönlichkeiten beteiligen, die als Gäste des Kaisers auf der „Hohenzollern" Gelegenheit hatten, die Reisen mitzumachen.

Ehrung des Fürsten von Monaco. Von der Londoner königlichen Geographischen Gesellschaft wurde dem Fürsten von Monaco in Anerkennung seiner Verdienste in bezug auf die kartographische Aufnahme des Meeresbettes die Goldene Medaille zuerkannt.

Der Monumentalbrunnen für John Brinckman, den niederdeutschen Erzähler, wird heute in Güstrow mit einer besonderen Feier enthüllt. Das Werk ist eine Stiftung von Konsul Max Brinckman-Harburg, dem ältesten Sohne des Dichters, an die Stadt Güstrow, wo John Brinckman die letzten 21 Jahre seines Lebens gewirkt hat. Der Schöpfer des Denkmals ist der aus Mecklenburg stammende Bildhauer Prof. Wilhelm Wandschneider-Charlottenburg.

Ehrung Oskar von Millers. Der Vorstand des Deutschen Museums in München, Dr. Oskar von Miller, erhielt von der Rigaer Stadtverwaltung die Mitteilung, daß sie beschlossen habe, „ihm in dankbarer Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Errichtung des dortigen Elektrizitätswerkes als dem Initiator des Deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik eine der alten auf dem früheren Rigaer Wasserwerk befindlichen Dampmaschinen für das Museum kostenlos zur Verfügung zu stellen." Bei dieser Stiftung handelt es sich um eine große, in England gebaute Dampfmaschine Wattschen Systems, die, prächtig ausgestattet und vorzüglich erhalten, ein getreues Bild von dem Stande der Dampfmaschinentechnik jener Zeit bieten wird. Die etwa 15 Meter hohe Maschine, die wegen ihrer großen Abmessungen erst im definitiven Museum Aufstellung finden kann, wird zweifellos zu den schönsten Sammlungsobjekten des Museums gehören.

Edgar v. Spiegl †. Der verstorbene Präsident des Wiener Journalisten- und Schriftstellervereins „Concordia", Edgar v. Spiegl, wurde unter ungewöhnlicher Teilnahme der offiziellen, sowie der literarischen Kreise beerdigt. Ministerpräsident Frhr. v. Beck mit dem Sektionschef Sieghart wohnte der Einsegnung bei. Der Obmann des Pensionsfonds, Steinbach, der Vizepräsident der „Concordia", Groller und der Klubobmann Münz hielten am Grabe ergreifende Nachrufe.

Kleine Mitteilungen. Anstelle des verstorbenen Professors Peter Jansen wurde Professor Fritz Roeber zum Direktor der Düsseldorfer Kunstakademie ernannt. — Als Grundstock zur Errichtung eines Kunstmuseums stiftete der Kunstverein in Plauen 5000 Mk. — Am Straßburger Münster sind weitgehende Erneuerungen der Fundamente zur Erhaltung des Münsters notwendig. — Am 27. Juni ist die Anmeldung der „Gesellschaft zur Erhaltung des Lessinghauses in Berlin" beim Amtsgericht erfolgt. — Der Deutsche Verein für das Fortbildungsschulwesen hält seinen 10. Deutschen Fortbildungsschultag vom 9. bis 11. Oktober in Braunschweig ab.

Theater und Musik.

Ueber die Festspiele auf Ruine Scharzfeld wird der „Genossenschaftszeitung Deutscher Bühnenangehöriger" folgendes Nähere mitgeteilt: Zur Hebung des Fremdenverkehrs im Südharz wurden von den Städten Bad Lauterberg, Bad Sachsa, St. Andreasberg und Osterode historische Festspiele auf Scharzfeld ins Leben gerufen. Das Komitee hat es sich zur Aufgabe gemacht, hierdurch das allgemeine Interesse des reisenden Publikums wieder auf den an Romantik und Naturschönheit so reichen Südharz zu lenken. Die Aufführungen finden in der Zeit vom 19. Juli bis 6. September jeden Sonntag nachmittag statt. Zur Darstellung gelangt das vieraktige Schauspiel „Die Scharzfelser" von J. Wagoff, das die historischen Vorgänge auf der Burg unter Kaiser Heinrich IV. im Jahre 1070 behandelt. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Herrn Direktors Georg Strecker. Die Hauptrollen werden von den Mitgliedern des Kurtheaters in Bad Lauterberg verkörpert. Außerdem wirken bei den Aufführungen ca. 150 Einwohner des Südharzes, Fanfarenbläser und ein Trompeterkorps mit. Im inneren Burghof der Ruine sind amphitheatralisch erhöht 1000 Sitz- und 600 Stehplätze geschaffen, von denen jedem Zuschauer die Möglichkeit gegeben ist, jede Szene ungehindert zu verfolgen.

Wichtig für Automobilfahrer, Radfahrer und Touristen: Nach den großen Qualen von Staub und Hitze wirkt ein erfrischendes Bad, unter Zubilfenahme der für die Reinigung der Haut und Oeffnung der Poren vielfausendfach ärztlich empfohlenen Myrrholinseife, geradezu Wunder.

Sportnachrichten.

Kieler Woche.

Kiel, 3. Juli. Bei der heutigen vom Kaiserlichen Automobilklub und Kaiserlichen Jachtklub veranstalteten Wettfahrt für Motorboote erhielt in der ersten Klasse, für Rennboote, den ersten Preis „Zariza" (Georg Howaldt-Neumühlen) 55,37 Kilometer pro Stunde, den zweiten Preis „Karin" (Geheimrat Ziese-Elbing) 48,12 Kilometer pro Stunde, in der dritten Klasse (offene Boote vom Rennwert 6,5 und darüber) den ersten Preis „Argus IV." (Ari Jeannin, in Firma Argus-Motorgesellschaft Berlin), 12,55 Kilometer, in der vierten Klasse (offene Boote unter dem Rennwert von 6,5) den ersten Preis „Hein-Mück" (Hans Harder-Wansee) 22,52 Kilometer pro Stunde, den zweiten Preis „Walter II." (Brenning-Wilhelmsburg-Hamburg) 13,89 Kilometer pro Stunde, den dritten Preis „Elise" (Marckmann-Hamburg) 13,69 Kilometer, in der fünften Klasse (Trajektboote im Rennwerte von 7 und darüber) den ersten Preis „Sleipner II." (Neudeck-Kiel) 26,95 Kilometer, den zweiten Preis „Erika" (Kurt Howaldt-Neumühlen) 24,82 Kilometer, in der sechsten Klasse (Trajektklasse unter dem Rennwerte von 7) den ersten Preis „Florida" (Lürssen-Neumund) 16,48 Kilometer, den zweiten Preis „Stuttgart" (Gustav Braunbeck-Berlin) 17,45 Kilometer und den dritten Preis „Argus II." (Martin de Curoy).

Das „Große goldene Rad von Hannover" endete mit einem neuen Erfolg des Berliners Fritz Theile, welcher aus dieser Konkurrenz als Sieger auf Brennabor, mit Tommy Hall als Zweiten, vor Menus Bedell und Ryser als Sieger hervorging. Im „Kleinen goldenen Rad" wurde der Belgier Walther Ebert Sieger, welcher ebenfalls Brennabor benutzt.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Zur Frage der sexuellen Belehrung der Konfirmanden.

Herr Professor von Drigalski hat vor einiger Zeit, wenn ich nicht irre, im Berliner Tageblatt berichtet, daß die den Konfirmanden unserer Schulen zu Ostern dieses Jahres gegebenen Belehrungen über die Gefahr der Geschlechtskrankheiten von gutem Erfolge gewesen seien. Dasselbe hat kürzlich Herr Sanitätsrat Dr. Herzau auf einem Aerztetage ausgesprochen. Als Vater von Kindern, die solche Belehrungen empfangen haben oder noch empfangen sollen, erlaube ich mir die höfliche Bitte an die beiden genannten Herren zu richten, doch einmal darzulegen, worin sie eigentlich die guten Erfolge der Belehrungen erblicken. L.

Geschäftsverkehr.

Der Fabrikant Rob. Schirmer, langjähriger Inhaber der Firma C. Tornow, verlegte wegen Vergrößerung seine bekannte und altrenommierte Honigkuchen- und Zuckerwarenfabrik von Leipzigerstr. 82 nach obere Leipzigerstr. 70/71 (im Bankhaus der Herren Apelt u. Sohn). Die der Neuzeit entsprechenden Räume übten gleich am ersten Tage ihre Anziehungskraft auf das Publikum aus. Der Besuch am Eröffnungstage war ganz bedeutend, was auch ein Beweis der guten und reellen Bedienung ist.

Predigt-Anzeigen.

3. Sonntag n. Trinitatis (5. Juli).

U. L. Frauen. Vorm. 8 Uhr Archidiak. Pfanne. 10 Uhr Hilfspred. Gottschick. Nach der Predigt Beichte u. heil. Abendmahl, derf. (Kollekte f. d. Cecilienstift [Bildungsanstalt für Kleinkinderlehrerinnen und Gemeindeschwestern] in Halberstadt.) Nachm. 2 Uhr K.-G. I. u. II. (Kirche), Hilfspred. Gottschick. — Montag, 6. Juli: Vorm. 9 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl, Diak. Grünejsen.

Gottesdienst für Taubstumme. Vorm. 10 Uhr Jägerplatz 25.

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr P. Heintke. ¾9 Uhr K.-G. in der Mittelschule Charlottenstr. 15, P. Richter. 10 Uhr P. Richter. Vorm. 11½ Uhr Franckescher K.-G. in der alten Volksschule an der Neuen Promenade, P. Heintke. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, P. Richter. — Ostbezirk: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Krondorferstr. 6a, Hilfspr. Schinke. Vorm. 11¼ Uhr ält., nachm. 2 Uhr jüng. Abt. K.-G., Krondorferstr. 6a, derf.

Domkirche (ref. Gemeinde). Sonnabend ab. 6 Uhr Vorbereitung. Dompr. Lic. Lang. Sonntag vorm. 8¼ Uhr akad. Gottesdienst, Prof. D. Loofs. 10 Uhr Dompr. Lic. Lang. Nach der Predigt Kommunion, derf. 11¾ Uhr K.-G., Dompr. Lic. Baumann. Ab. 6 Uhr derf. Montag ab. 6 Uhr Festgottesdienst der Freunde der Positiven Union in der Prov. Sachsen, Oberpf. Brinkmann aus Halberstadt.

St. Moritz. Vorm. 8 Uhr P. Nietschmann. 10 Uhr Oberpr. Greiner. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Nietschmann. — Hospital: Vorm. 8 Uhr Oberpr. Greiner.

St. Georgen. Vorm. 8 Uhr P. Witte. 10 Uhr Prov.-Vikar Leitzmann. Nachm. 2 Uhr K.-G. Hilfspred. Unger. — In der St. Georgskapelle: Vorm. 11½ Uhr K.-G., Prov.-Vikar Leitzmann. — In der Schule am Völbergerweg: Vorm. 11½ Uhr K.-G., P. Witte. — Im Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr derf. — Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Kommunion, Prov.-Vikar Leitzmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Unger.

Johanneskirche. Vorm. 8 Uhr P. Tischer. 10 Uhr P. Faßmer. 11½ Uhr K.-G., P. Tischer. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. Faßmer. — Bergmannsstroh: Nachm. 4 Uhr P. Tischer.

St. Laurentii. Vorm. 8 Uhr P. Meinhof. 10 Uhr Hilfspred. Förster. Nachm. 2 Uhr K.-G. derf. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Besprechung Henriettenstr. 18.

St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr Hilfspred. Hübner. 10 Uhr P. Meinhof; danach Beichte u. Abendmahl, derf. 11½ Uhr K.-G. im Gemeindehause, Hilfspr. Hübner. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bespr. im Gemeindehause, derf.

Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr Pf. Bach. 10 Uhr Prof. D. Drews. ½12 Uhr K.-G. Pf. Bach. Nachm. 2 Uhr Hilfspred. Kieserling.

St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr P. Kunitz. 10 Uhr Hilfspr. Schreck. Nachm. 2 Uhr K.-G., derf. (Amtswoche: Hilfspr. Schreck.)

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr P. em. Schreiner. Nachm. ½2 Uhr P. Kunitz. (Amtswoche: Konf.-Rat Scharfe und P. Kunitz.)

Ev.-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7. Vorm. 10 Uhr u. nachm. 2½ Uhr Gottesdienst.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8 (Eingang D). Sonntag ab. 8¼ Uhr Evangelisationsvortrag. Redner: Evangelist Steinert-Leipzig. Jeden Donnerstag ab. 8½ Uhr Allianzbibelstunde z. Förderung der Einheit aller Kinder Gottes.

Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr Pf. Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr K.-G., derf.

St. Franziskus- und Elisabethkirche. Morg. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Verf. d. Vincenzpereins. Montag nachm. 5 Uhr Verf. d. Elisabethvereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. Vorm. 10½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Friedens-Kirche der Gemeinde gläubig getaufter Christen gen. Baptisten (Ludw. Wuchererstr. 39). Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Braun-Nordhausen. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, derf.; anschl. Taufe und Abendmahlsfeier. Ab. 8 Uhr (bei einigermaßen gutem Wetter) freies Beisammensein auf dem Amselgrundfelsen. — Mittwoch ab. 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt zu jeder Versammlung für jedermann.

Methodistengemeinde, Harz 11. Vorm. 9½ Uhr Predigt, 11 Uhr Sonntagsschule. Ab. 8 Uhr Predigt, Pred. Stemmler. Dienstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde, derf.

Methodistengemeinde. Christlicher Jugendbund: Sonntag nachm. 4 Uhr Bibelbesprechung. — Zionssängerverein: Donnerstag ab. 8½ Uhr Uebungsstunde.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8¼ Uhr Evangelisationsversammlung; Redner: Pastor Hobbing. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christl. Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8½ Uhr Allg. Blaukreuzverf. Freitag ab. 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familienblaukreuzverf. Weidenplan 4, Torstr. (neue Schule), Pestalozzistr. 5, Herderstr. 11, Schmiedstr. 21. Sonntag ab. 8¼ Uhr Sonntagsverf. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelbesprechstunde.

Wörmlitz. Vorm. 8½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 1½ Uhr K.-G. P. Nietzschke.

Bällberg. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. Nietzschke.

Jede heiratsfähige Tochter

sollte darauf achten, schöne weiße Zähne zu haben und allenfalls vorhandene Flecken, den sogenannten „Zahnstein", schleunigst zu beseitigen. Mit der bewährten, gesetzlich geschützten „Dentifaua-Zahnpasta" hat man ein bequemes Mittel, den „Zahnstein" sicher und unschädlich zu lösen und zu entfernen und seine Neubildung zu verhindern und zugleich auch den manchmal auftretenden üblen Geruch aus dem Munde zu beseitigen. „Dentifaua-Zahnpasta" in Tuben à 1 ℳ, Probet. 65 ₰ zu haben in Apoth., Drog. u. Parfüm.

Dentifauawerk Cassel. — Niederlagen in Halle:

Ernst Fischer, Moritzzwinger 1. Germania-Drogerie P. Evers, Gr. Ulrichstraße 51. Hirsch-Drogerie O. Ballin jun., Obere Leipzigerstraße 63. Wilh. Hoefer, Geiststraße 59/60. Hohenzollern-Drogerie Max Holländer, Alter Markt 4. Merkur-Drogerie H. Pfuhl, Ludwig Wuchererstraße 75. Neumarkt-Drogerie Hugo Schulze, Bernburgerstraße 32. Steintor-Drogerie Br. Bertholdt, Gr. Steinstraße 48. Herm. Stitz Nachf., Gr. Steinstraße 35. Universal-Drogerie C. Krütgen, Königstraße 24. M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstraße 30. O. Ballin sen., Leipzigerstraße 91. Max Jaculi, Schmeerstraße 1. A. Kunzemann, Leipzigerstr. 25.

Engros: Otto Buchmann. 9511

Sonderfahrt

nach **London** über Vlissingen vom 9. bis 19. August cr. 235 ℳ von Mainz bis Mainz, 210 ℳ von Wesel bis Wesel.

nach **Paris** Vom 30. Aug. b. 8. Sept. cr. Rückkehr u. Cherbourg p. Dampfer n. Bremen. 205 ℳ ab Mainz, 270 ℳ ab Metz. Paris allein 210 ℳ ab Mainz, 195 ℳ ab Metz.

Einschliessl. Hotels, Verpflegung, Wagenfahrten etc. Bahn II., Schiff I. Kl. Ausführliche Programme durch Reisebureau L. Lyssenhop & Co., Mainz 59.

Eine Werkstelle, 150 ℳ, mit darüberbefindl. Bodenraum sofort zu vermieten. Näh. Geiststraße 46.

Geiststr. 22, Neubau, sind vom 1. Juli herrsch. eingerichtete Wohnungen zu vermieten, event. Spezial-Wünsche könnten noch berücksicht. werden. Näheres daselbst. 6711

Wohnung, bestehend a. 3 Zimm., Küche, Bad, 1. Etage, 600 M., zu vermieten 11251 Geiststraße 22.

Gewandter Herr für Reise und Kontor gesucht. Offerten mit Lebenslauf unter Z. 20428 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital, 10 Jahre fest, bis 60% der Taxe, für Halle und Vororte. **M. Oberlaender,** Bank-Kommission. Alte Promenade 6. Telephon 1149.

Mk. 200,000.— zur ersten Stelle auf Rittergut in der Provinz Sachsen zu billigem Zinsfuß gesucht. Vermitt. verb. Gef. Off. unter S. 20544 nehmen Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S., entg.

Suche auf mein neuerb. Haus **33-35000 Mk.** zur ersten Stelle p. 1. Okt. Das H. ist sehr gut gebaut u. verzinst sich vorzüglich. Off. u. B. R. 9795 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

45000 Mark werden 1. Oktober auf ein neues Hausgrundstück Leipzigerstraße als 1. Hypothek von nachweislich pünktlichem Zinszahler gesucht. Selbstdarleiher bitte Adresse unt. O. 2878 i. d. Exp. d. Ztg. niederzul.

Vermietungen.

Gr. Steinstraße 69 freundlicher geräumiger **Laden** mit Nebenräumen sof. zu verm. Näheres Gr. Steinstr. 6, I.

Mietsgesuche.

Gesucht zum 1. Oktober f. einz. Dame 2 Stuben, Küche nebst Zub. in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe u. N. 2877 an die Expedition erbeten. 11215

Todesfalls wegen ist Gr. Steinstr. 69 II. Halbetage 5 Zimmer, Badestube, Küche (Gasherd), gr. Balkon, Speise- u. Mädchenk., Zentralheiz., Reinigung u. Beleucht. d. Treppenh. eingerechn., 1500 ℳ p. a., per 1. Okt. cr. zu bez. Besicht. v. 11 Uhr mittags bis abds. 6 Uhr. Näh. Gr. Steinstr. 6, I.

Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, ausgeb. Mansard., Stube, Küche, Bad u. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. 10. 08 zu vermieten. Näheres Steinweg 25, Baubureau.

Hochherrschaftliche I. Etage, Villa, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Vor- und Hintergarten, Mädchenk. und Zub., 1. 10. 8 zu verm. Preis 850—900 ℳ Schwetschkestr. 38, p.

Offene Stellen

Männliche.

Ein zuverlässiger 11940 **Werkführer** für unsere Abteil. „Tischlerei" zum 1. August gesucht, der auch auf gute Fensterarbeiten eingerichtet ist. Nur Reflektant. mit besten Zeugnissen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden. 11940 L. Brandschweig, G. m. b. H., Jena, Westendstraße 14.

Bureaugehilfe für Anwaltsbureau zum sof. Antritt gef. Off. u. U. 20540 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. 11233

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung per sofort gesucht. 11888 **Otto Thieme, Geiststr. 11.** Zu erfragen im Detailgeschäft.

Weibliche

Erfahrenes solides 11250 **Dienstmädchen** m. läng. la. Zeugn. f. bes. Haushalt p. 1. 8. ges. Wettinerstr. 17, I.

Verkäuferin, tüchtig und gewandt, sofort für Mehl- u. Futterartikel-Geschäft gesucht. Gefl. Angeb. u. B. E. 9805 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht **solide Vertretung.** Offerten M. 5007 an die Expedition d. Ztg. 11254

Weibliche.

Empfehle nette Mädch. f. 1./8. Mdch. f. Reh. f. od. f. p. Albine Starke, Stellenvermittlerin, Leipzigerst. 20.

Jung. gebild. Mädch., 20 J., erf. im Koch., Plätt., Nähen sucht zw. weit. Ausbild. in häusl. u. gesellsch. Beziehg. Aufn. i. fein. Hause, wo Dienstm. vorh. Hauptbed. Familienanschluß. Ohne gegenseitige Bergütung. Gefl. Off. unter B. C. 9803 an Rudolf Mosse, Halle S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080703046/fragment/page=0001

Prof. Dr. Friedrich von Esmarch's

Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers

Düben & Herrmann, Halle a. S.

Henryk Sienkiewicz.

Quo vadis? Eine Erzählung aus der Zeit Neros. Preis broschiert 1.75, in Leinenband 2.00, in eleg. Geschenkband 3.00.

Ohne Dogma. Ein Roman. Preis broschiert 1.25, in Leinenband 1.50, in eleg. Geschenkband 2.50.

Am sonnigen Gestade. — Die Dritte. — Hania. Drei Novellen Preis broschiert 0.75, in Leinenband 1.00, in eleg. Geschenkband 2.00.

Die Kreuzritter. Historischer Roman aus dem 15. Jahrhundert. Preis broschiert 2.25, in Leinenband 2.50, in eleg. Geschenkband 3.00.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Vollständige Kataloge der „Hendel-Bibliothek" — bis Juni 1908 erschienen 2095 Nummern — werden in jeder besseren Buchhandlung unentgeltlich abgegeben.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.,
gegr. 1711.

Man verlange stets ausdrücklich die **„Hendel-Ausgabe"**.

Die Hendel-Bibliothek steht hinsichtlich ihrer vorzüglichen Ausstattung **an der Spitze** aller derartiger Unternehmen.
„Berliner Neueste Nachrichten".

Eleganz, Gediegenheit und Billigkeit sind bei den Geschenkbänden der Hendel-Bibliothek in schönster Weise vereint.
„Kölnische Zeitung".

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Schummert** zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. 11971

Halle a. S., den 30. Juni 1908.
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Bekanntmachung.

Der Stadt- und Sparkassenkontrolleur **Oskar Lohmann**, geb. 1. Dezember 1885, ist von einem ihm für den 27. und 28. v. Mts. bewilligten Urlaub nach Halle nicht zurückgekehrt. Bisher hat nur festgestellt werden können, daß er an dem erstgenannten Tage nachmittags in Alexisbad eine Fahrkarte nach Nordhausen gelöst hat.

Lohmann ist von mittlerer Größe, ziemlich korpulent und trägt einen Kneifer wegen hochgradiger Kurzsichtigkeit. Bei seiner Abreise war er mit hellem Anzug und schwarzem Filzhut bekleidet.

Da für sein Fernbleiben alle Anhaltspunkte fehlen, namentlich auch seine dienstliche Führung in keiner Weise zu beanstanden ist, so liegt die Vermutung nahe, daß ihm ein Unfall zugestoßen ist.

Jeder, der über den Verbleib des Vermißten sachdienliche Angaben machen kann, wolle dieselben an den Unterzeichneten richten. 11230

Harzgerode, den 2. Juli 1908.
Der Bürgermeister. Krause.

Bäckerei zu pachten gesucht, späterer **Kauf** nicht ausgeschlossen. Offerten unter **S. 1864** an die Expedition d. Ztg. **Markt Nr. 24** erbeten. 11958

Durch den
Arbeitsnachweis
des Vereins für Volkswohl für weibliche Personen
Halle a. S., Salzgrafenstr. 1, Geb. d. Lesehalle.
Fernsprecher Nr. 2286,
suchen u. finden jederz. Stellung: Stützen, Kinderfräuleins, Köchinn, Mädchen f. Küche u. Haus, Aufwartungen für 1/1 und 1/2 Tage, Waschfrauen u. Arbeiterinnen.

Für die Reise!

Knaben-Anzüge
Mädchen-Kleider
Kinder-Capes und -Paletots
in jeder Grösse u. Preislage.

Bade- Anzüge, Mäntel, Mützen, Handtücher, Laken, Hosen, Pantoffeln.

Touristen- Hemden, Unterzeuge, Pelerinen, Rucksäcke, Plaids, Reisedecken.

Damen- Blusen, Kostüm-Röcke, Plaids.

H. C. Weddy-Pönicke
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 6, Part., I., II. und III. Etage.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt beobachtet worden, daß von erwachsenen Personen, wie auch namentlich von Kindern Papier, Obstreste und andere Gegenstände achtlos auf die Straße geworfen werden, wodurch dieselbe verunreinigt wird und auch Unfälle herbeigeführt werden können.

Im sicherheits- und straßenpolizeilichen Interesse wird hiermit von neuem auf die §§ 8 und 76 der Straßenpolizei-Verordnung vom 5. Juli 1893 hingewiesen, durch welche die obenbezeichneten außergewöhnlichen Verunreinigungen der Straßen verboten sind. Es wird daher gegen jede Zuwiderhandlung für die Folge unnachsichtlich eingeschritten werden.

Halle a. S., den 1. Juli 1908.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf die im Amtsblatt der Königlichen Regierung in Merseburg Stück 24 Nr. 112 und im General-Anzeiger vom 5. Juni 1908 Nr. 131 unterm 1. Juni 1908 erlassene Bekanntmachung wegen Einziehung des zurzeit von der Leipzigerstraße nach der Magdeburgerstraße führenden Weges zwischen „Goldner Kugel" und dem Restaurationsgarten sind Einsprüche nicht erhoben worden.

Die unterzeichnete Wegepolizeibehörde erklärt daher die obenbezeichnete Wegestrecke für eingezogen.

Halle a. S., den 1. Juli 1908.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Ausführung von **Pflasterarbeiten** über den Rohrgräben in der Brüderstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend, den 4. Juli 1908

an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplan 12, einzureichen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 1. Juli 1908.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Pakete ohne Wertangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkästen gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesteller nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung oder Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr für Einsammlung der Pakete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück.
Kaiserliches Postamt 2. Schulze.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Gauturnfestes in Lauchstädt werden am 4 und 5. Juli d. Js. zwischen Merseburg und Lauchstädt bezw. Halle und Lauchstädt folgende Sonder-, Vor- und Nachzüge gefahren:

I. Sonnabend, den 4. Juli.
Nachzug 2087 Merseburg ab 2^{04} nachm., Lauchstädt an 2^{27} nachm.

II. Sonntag, den 5. Juli.

A. Richtung Merseburg-Lauchstädt.

1. Nachzug 2083	Merseburg	ab 8^{41} v.,	Lauchstädt	an 9^{00}	vorm.
2. Vorzug 2085	„	„ 10^{46} „	„	„ 11^{00}	„
3. Nachzug 2087	„	„ 2^{04} nachm.,	„	„ 2^{27}	nachm.
4. Zug 2093 W	„	„ 7^{25} „	„	„ 7^{47}	„
5. Nachzug 2091	„	„ 8^{59} „	„	„ 9^{22}	„

B. Richtung Lauchstädt-Merseburg.

1. Vorzug 2086	Lauchstädt	ab 9^{20} vorm.,	Merseburg	an 9^{44}	vorm.
2. Vorzug 2088	„	„ 12^{28} nachm.,	„	„ 12^{55}	nachm.
3. Vorzug 2092	„	„ 6^{30} „	„	„ 6^{51}	„
4. Sonderzug	„	„ 7^{54} „	„	„ 8^{18}	„
5. Nachzug 2098	„	„ 10^{45} „	„	„ 11^{08}	„

C. Richtung Halle-Schlettau-Lauchstädt.
Nachzug 574, Vorzug 2184 Halle ab 9^{05} vorm., Lauchstädt an 9^{30} vorm.

D. Richtung Lauchstädt-Schlettau-Halle.
Sonderzug Lauchstädt ab 8^{20} nachm., Halle an 8^{46} nachm.

Die Züge halten auf allen Zwischenstationen zum Aus- u. Einsteigen und führen sämtlich 2.—4. Wagenklasse. Zur Benutzung der **Züge gelten die gewöhnlichen Fahrkarten.**

Halle a. Saale, im Juni 1908.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Stadtgutverpachtung.

Das der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörige, **in der Halischen** Gemarkung belegene **Stadtgut** in Größe von 108,7494 ha Acker und 2,7029 ha Gärten mit dem 1,2020 ha großen Hofraum des **Gehöftes am Böllberger Wege Nr. 93** soll vom 1. Oktober 1909 ab auf 18 Jahre neu verpachtet werden.

Pachtbewerber werden ersucht, schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Pachtgebot auf das Stadtgut zu Halle a. S." versehen, bis zum

25. Juli 1908, mittags 12 Uhr

einzureichen.

Auch ist bis zu diesem Tage eine Bietungskaution von 5000 Mark bei der städtischen Hinterlegungsstelle in mündelsicheren Wertpapieren zu hinterlegen.

Die Verpachtungsbedingungen können von dem Magistratsbureau V — Marktplatz 20, I —, wo auch ein Plan des Gutes ausliegt, bezogen werden.

Besichtigung des Gutes durch Vermittelung dieses Bureaus.

Halle a. S., den 22. Juni 1908.
Der Magistrat.

Große Vieh- und Inventar-Auktion.

Am **6. Juli cr.** von früh 10 Uhr ab versteigern wir **wegen Aufgabe des Herzogl. Vorwerks in Kierstedt** bei Dessau 3 Kilomtr. von der Station Dellnau der Dessau-Wörlitzer Bahn — im Auftrage des Herzogl. Oberamtmanns **Jordan** das gesamte lebende und tote Wirtschaftsinventar des Vorwerks, namentlich: **9 Arbeitspferde, 15 Zugochsen, 12 bayrische Ochsen, 12 Bullen, 8 Färsen** (teils **tragend**), 30 Stück 1/1 **jährige bis 1 jährige Kälber**, sowie das übrige Wirtschaftsinventar: Wagen, Dreschmaschinen usw.

Mit dem Verkaufe des Viehs beginnt pünktlich 10 Uhr der Versteigerung.

11960 **Gebr. Klärnig** in Mosigkau.

Grundstücke.

Herrschaftl. Gut

mit reichl. Inventar und Ernte, bei 60—100 000 Mk. Anz. verkfl. Off. u. **E. 20178** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Fabrikgrundstück,

ca. 1000 □Mtr., möglichst mit Wohnhaus **zu kaufen gesucht.** Gefl. Off. unter **E. 20448** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** 11041

Geeignet zu **einer Privatklinik oder Sanatorium.**

In **Magdeburg** in **besserem Villenviertel** sof. zu verk. eine

herrschaftl. Villa

mit Garten und Nebengeb., 30 bewohnb. Zimmer.
Pr. **95 000 M.**, Anz. **12 000 M.**
Näh. Ausk. ert. unt. **Fol. 1656**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Zu verk. im **Villenviertel** in d. schönst. **Vorstadt Leipzigs** eine

hochherrschaftl. Villa

mit **Garten, 1800 qm Areal,** enth. 13 Z., 4,30 m hoch, Zentralheizung, viel Nebenr., 2 Balkons, Veranda usw. 11247
Pr. **170,000 M.**, Anz. **25,000 M.**
Mit **nur 800 qm Areal 135,000 M.**
Näh. Ausk. ert. unt. **Fol. 1878**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

In nächster Nähe der **Residenz-Dessau in ozonreich. Luft,** am Walde **isoliert** gel., ist e. 1898 neuerb.

Villa, 2 Mrg. Garten

nebst ca. enth. 6 Z., Badez., Veranda, Küche, gr. Kellerräume m. Waschküche, **elektr. Klingelanlag.**, Gasltg. u. Wasserbassin, gr. Gemüse- u. Obstgarten in beliebg. Größe sof. z. verk.
Pr. **30—40 000 M.**, Anz. 1/3
Näh. Ausk. ert. unter **Fol. 1895**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Zwei Rittergüter

mit historischem Namen zu verkaufen. Angeb. nur von Selbstreflektanten erb. unter **T. 20545** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a/S.** 11976

Zu verkaufen
kleines Grundstück,
1 Stunde von Halle, in gutem Zustande, 2 Wohnungen, wegen Krankheit für den festen Preis von 4500 M., Anzahlung 1500 M. Näheres
Dessauerstr. 19, Laden.

Achtung!

Besseres **Restaurant,** vorzügl. Räumlicht., Wohnung extra Zim., Lage Mitte Residenzstadt Anh., Umsz. 180 Hektol. Lager- u. echte, bedeut. an and. Bier, wie bess. Spirituosen rc., 30er Tischgäste, 6 Jahre feste Pacht, 1500 M. Pacht, z. Uebern. i. 2800 Mk. erford., sofort zu **verpachten.** Gefl. Anfr. u. **F. 20451** an die Exped. d. Bl. erbeten.

1903 neuerb. hochherrschaftl.

Villa mit 1 1/2 Morgen Garten

nach **amerik. Muster** einger., gr. Diele, 10 Z., Veranda, Badez., Dampfhzg., Kalt- u. Warmwasserleitg., **Elekt. Licht, in gesund., landschaftl., schöner Gegend** nahe **Halle** billig z. verk.
Pr. **45 000 M., Anz. 1/3.**
Näh. Ausk. ert. unter **Fol. 1874**
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Bäckerei zu verpachten od. verk. sof. od. spät. Ag. verb. Offerten unt. **L. 2875** an Exped.

Kalkwerk

in der Nähe Mühlhausens (Thür.), einziges in weitem Umkreise, 10 Minuten von Bahnstation, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Franz Grimme, Düsseldorf 49.** 11651

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich am 4. Juli cr. am hiesigen Platze, **Merseburgerstraße 8** (Ecke Königstr.), ein

Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft

eröffne. Es wird stets mein Bestreben sein, mir durch reelle und aufmerksame Bedienung das Wohlwollen meiner Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

11895 Hochachtungsvoll
A. Max Schultze.

Eilen Sie

und kaufen Sie schleunigst **Nigrin,** wenn Sie auf prachtvoll glänzendes Schuhzeug reflektieren. (3032

Engros bei **Gutschow & Barnieske,** Halle a. S.

Vermischtes.

Junges gebild. **Fräulein sucht** lebenslustige **Freundin.** Werte Offerten unt. **M. 2876** an Exp.

Aelt. Herr sucht freundsch. Verkehr mit geb. bess. jüng. Dame v. gut. Fig. u. symp. Wesen beh. spät. Heirat. Off. **P. 2879** Exped d. Z.

Kl. hübscher Junge, 3/4 Jahr alt, besserer Herkunft, Vater gestorb., Mutter in schwierig. Verhältnissen, soll an Kindesstatt gegen kl. Entschäd. an die Mutter verg. werden. Off. **R. 2880** Exp.

Eine kurze 11901
goldene Uhrkette
Montag verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Moritzzwinger 15, I. E.

Die Volksküchen

befinden sich I.: **Brunoswarte 31,** II.: **Nathanstr. 16.**

1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ „ 13 „

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 90, Nähe des Leipziger Turmes, und bei Herrn **Möbius,** Ritterstr. 5.

Damen find. absol. diskr. Aufn. u. Entbdg. b. verh. **Frauenarzt Thür. K.** Heimbericht. Off. J. C. 8138 bef. d. Exp. d. Berlin. Tagebl., Berlin SW.

Meine gegen den Handelsmann **Friedrich Schmidt** in Reideburg in der Wünschschen Sache getane Aeußerung nehme ich als unwahr zurück. **Friederike Otto,** Reideburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080703046/fragment/page=0002